

Auf der großen Gala für Ludwig Erhard, den Macher des deutschen Wirtschaftswunders

# Die Kanzlerin ehrt

# Frankens großen Sohn

*„Ich will mich aus eigener Kraft bewähren, ich will das Risiko des Lebens selbst tragen, will für mein Schicksal selbst verantwortlich sein. Sorge Du, Staat, dafür, dass ich dazu in der Lage bin.“*

Ludwig Erhard

Von V. MÜLLER-ROHDE  
Fürth - **Riesen-Rummel für einen der größten Söhne der Stadt Fürth für den Vater des Wirtschaftswunders! Zur Gala „110. Geburtstag von Ludwig Erhard“ im Stadttheater kam auch Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU).**

Um 16.03 Uhr fuhr sie in einer dunkelblauen Limousine vor. Spontaner

Applaus von den wartenden Fürther Bürgern! Merkel strahlte, trug einen rosa-farbenen Blazer, gab lächelnd Autogramme.

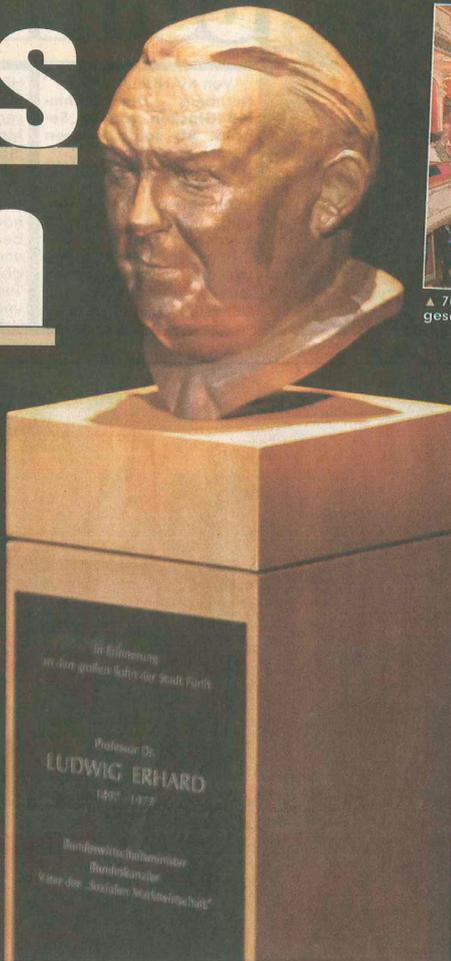
**Drinnen:** Händeschütteln mit Bayerns künftigen Ministerpräsidenten Günther Beckstein (CSU), OB Thomas Jung (SPD) und Gastgeberin Evi Kurz vom **Ludwig-Erhard-Initiativkreis.**

Dann der eigentliche Festakt. Merkel über Ludwig Erhard, den großen Nachkriegs-Politiker aus Franken: „Vor 50 Jahren veröffentlichte Erhard sein berühmtes Buch ‚Wohlstand für alle‘. Der Titel wurde sein Markenzeichen, genauso wie seine Zigarre und sein fränkisches Temperament.“ Ap-

plaus von den 700 geladenen Gästen.

Merkel forderte: „Wir brauchen eine neue internationale Dimension der Sozialen Marktwirtschaft.“ Dazu zählen für sie auch die Energie- und Klimapolitik.

**Schock am Rande der Veranstaltung: INA-Eigentümerin Maria-Elisabeth Schaeffler stürzte auf den Stufen zum Theater, stieß sich das linke Knie. Schaeffler zu BILD: „Ich bin mit meiner Schuhspitze im Saum der Hose hängen geblieben und habe das Gleichgewicht verloren.“ Tapfer hielt sie die mehr als eineinhalb Stunden dauernde Gala durch, ließ sich danach in eine Klinik zum Röntgen bringen.**



▲ 700 geladene Gäste feierten Ludwig Erhard im opulent geschmückten Fürther Stadttheater

Lächelnd und gelöst spricht Kanzlerin Angela Merkel über ihren Vorgänger Ludwig Erhard (von 1963 bis 1966 Regierungschef). Im Hintergrund eine Büste des großen Politikers

